

Die Normenordnung

Staat und Recht in der Lehre Kelsens

Ziel dieses Werkes ist es, einen wesentlichen Bestimmungsgrund der 'reinen Rechtslehre' in den Griff zu bekommen, der jenseits der ausdrücklichen Äußerungen Kelsens liegt und der die herkömmlichen Deutungen seiner Lehre überschreitet. Die Dimension der Lehre Kelsens wird aus der sinnhaften Bedeutung der tiefreichenden Veränderungen der Welt im juristisch-politischen Bereich und aus der ethisch-politischen Ideologie der subjektiven Vorlieben Kelsens gesehen. Sie wird sowohl in der Reichweite ihres epochalen Anspruchs als auch in ihrer subjektiven Voreingenommenheit hinter dem wissenschaftlichen Gewand ihrer Formulierungen aufgedeckt. Der Autor hebt die ethisch-politischen Zielsetzungen, den Hintergrund der 'reinen' Rechts- und Staatslehre Kelsens hervor und charakterisiert das Ergebnis seiner Untersuchung in einer Orientierung an der Rechtsphilosophie des Neukantianers Emil Lask mit den Worten: 'Kelsens Lehre ist eine unreine Rechtslehre'.

Forschungen aus Staat und Recht 121

Agostino Carrino

Die Normenordnung

Staat und Recht
in der Lehre Kelsens

 VERLAG
 ÖSTERREICH

Carrino/Messner (Autor)
Die Normenordnung
Staat und Recht in der Lehre Kelsens

Monografie
185 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7046-6006-0 (Print)
Erscheinungsdatum: 3. Dezember 1997

32,00 € (Print)

Preise inkl gesetzlicher MwSt